

Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 28.04.2020

Anfrage Nr.: 0038/2020/FZ
Anfrage von: Stadtrat Dr. Lutzmann
Anfragedatum: 19.03.2020

Beschlusslauf
Letzte Aktualisierung: 14. Mai 2020

Betreff:

Stadttauben

Schriftliche Frage:

1. Hat die Verwaltung Informationen über eine ungefähre Populationsgröße der Stadttauben in Heidelberg?
2. Werden Vergrämuungsmaßnahmen an möglichen Aufenthaltsorten und/oder möglichen Nistplätzen durchgeführt? Wenn ja, welche, und wo werden diese durchgeführt?
3. Welche Kosten entstehen der Stadt durch die Vergrämuungsmaßnahmen?
4. Welche Kosten entstehen der Stadt durch die Verschmutzung durch die Stadttauben?
5. Hat die Verwaltung Informationen zu den Kosten der Säuberung und Vergrämuung privater Gebäudebesitzer*innen (zum Beispiel Kirchen, Kaufhäuser)? Wenn ja, wie hoch sind diese?
6. Hat die Verwaltung Informationen über die Höhe von tierärztlichen Kosten, die zur Versorgung krank oder verletzt gefundener Stadttauben jährlich aufgebracht werden?

Antwort:

1. Aktuelle Zahlen über die Populationsgröße der Stadttauben in Heidelberg liegen nicht vor.
2. Von Seiten der Stadt Heidelberg werden keine Vergrämuungsmaßnahmen durchgeführt. Solche Maßnahmen werden allenfalls von privaten Grundstückseigentümern durchgeführt.
3. Der Stadt Heidelberg entstehen keine Kosten (siehe unter 2.)

4. Bei der Straßenreinigung werden die Kosten, die durch die Beseitigung von Verschmutzungen durch Taubenkot verursacht werden, nicht gesondert erhoben. Da Verschmutzungen von Straßen und Plätzen automatisch im Rahmen der täglichen Reinigung mit dem Besen der Kehrmaschinen oder gegebenenfalls mit dem Hochdruckreiniger entfernt werden, entsteht kein nennenswerter zusätzlicher Aufwand. Beim Tiefbauamt konnten Kosten konkret auf Verschmutzungen durch Stadtauben zurückgeführt werden. Und zwar entstanden am Wasserturm des Quartiers am Turm in Rohrbach seit 2014 bis jetzt Kosten für die Reinigung aufgrund Verschmutzungen durch.

5. Bezüglich dieser Fragestellung liegen der Stadt Heidelberg keine Informationen vor.

6. Im Zeitraum von März bis November 2019 erfolgten 16 Einsätze der Tierrettung Rhein-Neckar in Bezug auf die Bergung von Stadtauben. Die Kosten pro Einsatz beliefen sich in 2019 auf 130,90 €. Es entstanden also Kosten von ca. 2.095,- € allein für die Tierrettung. Darüber hinaus wurden der Stadt Heidelberg im Jahr 2019 diverse tierärztliche Leistungen in Zusammenhang mit der Behandlung von Stadtauben in Rechnung gestellt. Es handelte sich insgesamt um einen Betrag von ca. 815,- €. Demnach entstanden der Stadt Heidelberg im Jahr 2019 für die Versorgung von kranken oder verletzt aufgefundenen Stadtauben Kosten in Höhe von knapp 3.000,- €.

Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2020

Ergebnis: behandelt